

Musikverlag von Rob. Forberg in Leipzig.

Nova I. 1908

(Rabatt 50, bzw. 33 1/3 % und 7/6 Exemplare.)

Ⓜ

D'Albert, Eugen.

Klavierabende. Ausgewählte Werke aus seinen Konzertprogrammen. Mit kritisch-instruktiven Anmerkungen, Vortragszeichen und sorgfältigem Fingersatz. (*Choix d'oeuvres du programme de ses soirées de piano. Avec annotations critiques et instructives, signes d'exécutions, et doigté. Selected works from the programme of his pianorecitals. With critic and instructive annotations, signs of execution and fingering.*)

- No. 12. MOZART, W. A., Rondo alla Turca (a. d. Sonate in A-dur. La-maj. A-maj) netto M. —.75
- No. 13. MOZART, W. A., Fantasie (C-moll. Ut-min. C-min.) netto M. —.75
- No. 14. BACH, Ph. E., Fantasie (C-dur. Ut-maj. C-maj.) netto M. —.90

Godard, Charles.

- Op. 164. *La Giocosa*. Scherzo pour Piano M. 1.50
- Op. 165. *Ce que disait Grand'mère*. Réverie pour piano M. 1.50

Krug, D.

Op. 196. Rosenknospen. Leichte Tonstücke über beliebte Themas für Pianoforte mit Fingersatzbezeichnung. (*Boutons des roses. Fantaisies faciles sur des thèmes célèbres et populaires de tous pays, pour piano avec doigté. Rose-buds. Easy fantasias on celebrated and popular melodies of all nations, for piano, with fingering.*)

- No. 282. BIZET, Habanera, aus Carmen M. 1.—
- No. 283. — Seguidilla, aus Carmen M. 1.—
- No. 284. — Auf in den Kampf, aus Carmen M. 1.—
- No. 285. HÄNDEL, Largo M. 1.—

Rheinberger, Josef.

Cantilene und Fuge aus der Orgelsonate in D-moll für 2 Piano-forte zu vier Händen bearbeitet von Edgar Smolian.

- No. 1. Cantilene M. 1.—
- No. 2. Fuge M. 1.50

Haas, Josef.

Op. 11 Drei Präludien und Fugen für Orgel. (*Trois préludes et fugues pour l'orgne. Three preludes and fugues for the organ.*)

- No. 1. C-moll (Ut-maj. C-maj.) M. 1.—
- No. 2. G-moll (Sol-min. G-min.) M. 1.—
- No. 3. D-dur (Ré-maj. D-maj.) M. 1.—

Noren, Heinrich G.

Op. 25. Drei Lieder für Bariton mit Begleitung des Pianoforte.

- No. 1. Frage. „Bist du die geahnte Stimme.“ Gedicht von L. Scharf, aus den Liedern eines Menschen M. 1.50
- No. 2. Menschenlos. „In Nacht empfangen und in Nacht geboren.“ Gedicht von A. Ritter M. 1.50
- No. 3. Die Laterne. „Als ich heut im Hufnerhaus.“ Gedicht von Detlev von Liliencron M. 1.50

Schillings, Max.

Op. 22. Glockenlieder. Vier Gedichte von Carl Spitteler. Für eine Singstimme mit Begleitung des Orchesters oder Klavier.

- No. 1. Die Frühglocke. No. 2. Die Nachzügler. No. 3. Ein Bildchen. No. 4. Mittagskönig und Glockenherzog.

Ausgabe mit Orchester:

- Orchesterpartitur (No. 1 u. 2 zusammen) netto M. 4.50
- Orchesterstimmen (No. 1 u. 2 zusammen) netto M. 7.50
- (Duplierstimmen [No. 1 u. 2 zusammen] Viol. I. II. Viola, Cello, Bass à 60 Pf. netto)
- Orchesterpartitur (No. 3 u. 4 zusammen) netto M. 4.50
- Orchesterstimmen (No. 3 u. 4 zusammen) netto M. 9.—
- (Duplierstimmen [No. 3 u. 4 zusammen] Viol. I. II. Viola, Cello, Bass à 90 Pf. netto.)

Ausgabe mit Klavier:

- No. 1. Die Frühglocke. „Kein Ende dämmerte der schwarzen Fiebernacht“ M. 1.50

- No. 2. Die Nachzügler. „Sind jetzt die Töne sämtlich wieder da?“ M. 1.50

- No. 3. Ein Bildchen. „Den Kamm hinauf mit trotzigem Alarm.“ M. 1.50

- No. 4. Mittagskönig und Glockenherzog. „Ein wenig vorwärts. In weitem Bogen“ M. 1.50

Berr, José.

- Op. 40. Nachtmusikanten. „Hier sind wir arme Narr'n auf Plätzen.“ Text aus des Knaben Wunderhorn. Für Männerchor. Partitur u. Stimmen M. 2.50

Krobath, Karl.

- Kärntner Liederweisen für Männerchor
- Op. 2. Lied für Brautsucher. „Ziehst aus af die Brautschau.“ Text vom Komponisten. Partitur u. Stimmen M. 1.—
- Op. 3. No. 1. „In's Gailtal aufe geh' i 's jagern.“ Text vom Komponisten. Partitur u. Stimmen M. 1.—
- No. 2. „Über's Moos schleicht der Bua.“ Text vom Komponisten. Partitur u. Stimmen M. 1.—
- Op. 4. Hamkehr aus dem Krieg. „Kumm' hamwärts von der Weiten.“ Text vom Komponisten. Partitur u. Stimmen M. 1.—

Mikorey, Franz.

- Soldatenlied. „Bei einem böhmischen Regiment.“ Gedicht von Hugo Salus. Für Männerchor. (Grosser und kleiner resp. Solo-Chor.) Partitur u. Stimmen M. 3.—

Nagler, Franciscus.

- Op. 37. Drei deutsche Gesänge für Männerchor a capella.
- No. 1. Deutscher Gruss. „Flieg übers Meer, mein deutscher Sang.“ Gedicht von F. N. Partitur und Stimmen M. 1.50
- No. 2. Wo Bismarck liegen soll. „Nicht in Dom oder Fürstengruft.“ Gedicht von Th. Fontane. Partitur und Stimmen M. 1.—
- No. 3. Der deutsche Schmied. „Am Ambos steht der deutsche Schmied.“ Gedicht von K. F. Meyer. Partitur und Stimmen M. 1.50

Piber, Josef.

- Op. 37. Nordische Ballade. „Erich Hundt, der alte Hüne.“ Text von Alb. Roderich. Heiteres Lied für Männerchor oder Soloquartett. (Aus dem Repertoire des Udel-Quartett.) Partitur und Stimmen M. 1.20
- Op. 39. Die Liebe und der Bleistift. „Seit sie zu ihm gesprochen.“ Text von H. Holtz. Heiteres Lied für Männerchor oder Soloquartett. (Aus dem Repertoire des Udel-Quartett.) Partitur und Stimmen M. 1.20

Podbertsky, Theodor.

- Op. 175. Fünf Männerchöre.
- No. 1. Feldlied. „Verzage nicht, du Häuflein klein.“ Aus dem Dreissigjährigen Krieg. Gedicht von Fabricius. Part. u. Stimmen M. 1.—
- No. 2. Hans Teuerlich. „Mich dünkt, es war ganz neuerlich.“ Gedicht von Guido Görres. Partitur u. Stimmen M. 1.50
- No. 3. Glöcklein im Herzen. „Im Herzen klingt ein Glöcklein.“ Gedicht von Karl Landsteiner. Part u. Stimmen M. 1.—
- No. 4. Das Menschenherz. „Ein Schiffelein ist das Menschenherz.“ Gedicht von Friedrich Hornfeck. Part. u. Stimmen M. 1.—
- No. 5. Die stille Stadt. „Liegt eine Stadt im Tale.“ Gedicht von Richard Dehmel. Partitur u. Stimmen M. 1.—

Smetana, Friedrich.

- Heil dem Helden. „Heil dem Kämpfer.“ Text von W. Henzen. Für Männerchor. Partitur und Stimmen M. 1.—
- Liedesgabe. „Sang ist aller Herzen Labe.“ Text von W. Henzen. Für Männerchor. Partitur und Stimmen M. 1.—
- Lob des Landmanns. „Heimlicher Ahnung traut nun die Erde.“ Für Männerchor. Text von W. Henzen. Partitur und Stimmen M. 3.—

